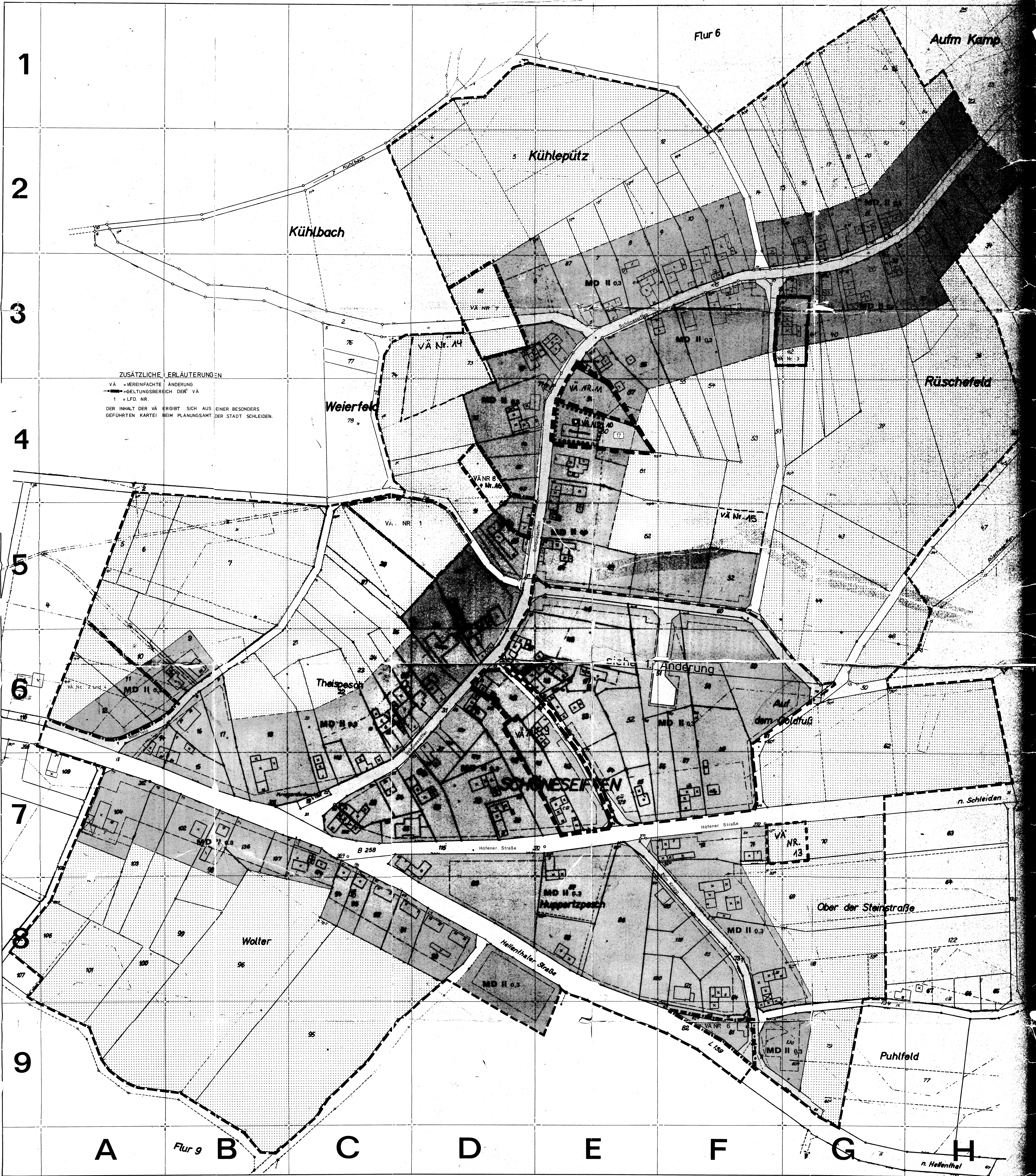


STADT SCHLEIDEN BEBAUUNGSPLAN NR. 35

M. 1 : 1000
SCHÖNESEIFFEN



FESTSETZUNGEN		SONSTIGE DARSTELLUNGEN		BEGRÜNDUNG	
ART DER BAULICHEN NUTZUNG	MD	BUNDESSTRASSEN	BESE	1. GESTALTUNG DES ORTS- UND LANDSCHAFTSBILDES DURCH ABGRENZUNG DER IM ZUSAMMENHANG BEBAUETEN ORTSTEILE ZUM AUSSERENBEREICH UNTER FREIHALTUNG DER HOFNAHEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN FLÄCHEN.	DIESER PLANIST GEMÄSS § 2 (1) DES BBAUG VOM 23.06.1960 (BGBl. I S. 341) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT SCHLEIDEN VOM 14.12.1974 AUFGESETZT WORDEN. SCHLEIDEN, DEN 14.12.1974. BÜRGERMEISTER: SCHRIFTFÜHRER: RATSMITGLIED: DR. FESSEMEYER KNIPS HILGER
DORFGEBIET	MD	LANDSTRASSEN	L 159	2. VERBESSERUNG DES WOHNWERTES DURCH GEORDNETE STÄDTEBAULICHE ENTWICKLUNG.	ÄNDERUNGEN AUF GRUND VON ANREGUNGEN UND BEWERTUNGEN GEMÄSS § 2 (6) DES BBAUG VOM 23.06.1960 (BGBl. I S. 341) STATTGEFALLEN DURCH RATESCHLUSS VOM SCHLEIDEN, DEN 3.10.1975. BÜRGERMEISTER: SCHRIFTFÜHRER: RATSMITGLIED: DR. FESSEMEYER KNIPS HILGER
MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	II	WIRTSCHAFTSWEGE		3. BEREITSTELLUNG VON BAUGRUNDSTÜCKEN OHNE INANSPRUCHNAHME VON ZUR ZEIT LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTEN FLÄCHEN DURCH SCHLIESSUNG DER BAULÜCKEN.	DIESER PLANIST GEMÄSS § 11 DES BBAUG VOM 23.06.1960 (BGBl. I S. 341) MIT VERFÜGUNG VOM 31.10.1975 GEGENHÄNGIG WORDEN. SCHLEIDEN, DEN 3.10.1975. REGIERUNGSPRÄSIDENT: I. A. FREITAG
ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE (HOCHSTGRENZE)	0.3	GEMEINDEHAUS		4. SICHERSTELLUNG DER BESCHLÜSSUNG DURCH VERKEHRSRECHTE ZU- UND ABFAHRTSMÖGLICHKEITEN SOWIE DURCH GEORDNETE VER- UND ENTSORGUNG.	DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 (6) DES BBAUG VOM 23.06.1960 (BGBl. I S. 341) IN DER ZEIT VOM 30.01.1975 BIS 06.01.1975 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. SCHLEIDEN, DEN 07.03.1975. STADTDIREKTOR: I. A. HEUER
GRUNDFLÄCHENZAHLE					DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 DES BBAUG VOM 23.06.1960 (BGBl. I S. 341) VOM RAT DER STADT SCHLEIDEN AM 20.03.1975 ALS SATZUNGSBESCHLUSSEN WORDEN. SCHLEIDEN, DEN 21.03.1965. BÜRGERMEISTER: SCHRIFTFÜHRER: RATSMITGLIED: DR. FESSEMEYER KNIPS HILGER
BAUGRENZEN					DIE BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG DER REGIERUNGSPRÄSIDENTEN SOWIE DER RAT DER STADT SCHLEIDEN GEMÄSS § 12 DES BBAUG VOM 23.06.1960 (BGBl. I S. 341) IST AM 05.12.1975 ERGANGEN. SCHLEIDEN, DEN 05.12.1975. STADTDIREKTOR: I. A. HEUER
BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF					
FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF					
VERKEHRSFLÄCHEN					
ÖRTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN					
STRASSENABGRENZUNGSLINIE					
EREIPLÄCHEN					
GRÜNFLÄCHEN					
SPIELPLATZ					
FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT					
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG					
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES					
FÜR DAS MASS DER BAULICHEN NUTZUNG GELTEN DIE HÖCHSTWERTE DES § 17 (1) D. 1. BAUNVO.					